

Unser Umgang mit der Coronakrise

Der Coronavirus beeinflusst unser Verhalten und unsere Möglichkeiten weiterhin erheblich.

Zur Dauer der Coronakrise gibt es unterschiedliche Aussagen. Es muss aber leider davon ausgegangen werden, dass der dominierende Einfluss des Coronavirus auf unser Leben noch längere Zeit anhalten wird.

Die Zollinger Stiftung hat sich darauf eingestellt und eine Haltung erarbeitet, auf deren Basis gegebenenfalls notwendige Entscheide gefällt werden. Wir publizieren diese Haltung, damit wir auch in dieser Krisensituation ein verlässlicher und berechenbarer Partner für Sie sind.

Die Grundlage aller Entscheide im Umgang mit dem Coronavirus bilden sechs Gedanken:

1. Das Wohl unserer Bewohner, Mieter und Klienten steht im Mittelpunkt unserer Regelungen.
→ Dies ist der Massstab unseres Handelns und unserer Entscheide.
2. Wir diskriminieren niemanden. Dies bedeutet, dass wir die verschiedenen Anspruchsgruppen und deren Interessen als wichtig erachten.
→ Wir berücksichtigen die unterschiedlichen Interessen der verschiedenen Anspruchsgruppen.
3. Wir handeln undogmatisch und wägen im Einzelfall sorgfältig ab zwischen dem Schutzbedürfnis (Gesundheit) und der Lebensqualität (Möglichkeit von Bewegung und sozialen Interaktionen).
→ Wir beurteilen jede spezifische Situation individuell und suchen die jeweils sinnvolle Lösung.
4. Unsere Entscheide sind klar, einfach kommunizierbar und durchsetzbar.
→ Nur was alle verstehen und nachvollziehen können, wird auch von allen gelebt.
5. Als Arbeitgeber respektieren wir die Grenzen unserer Einflussmöglichkeiten auf die Mitarbeitenden, geben bei Bedarf aber Verhaltensempfehlungen ab.
→ Als Arbeitgeber anerkennen wir die Abgrenzung zwischen Berufs- und Privatleben unserer Mitarbeitenden.
6. Das operative Entscheidungsgremium ist die Geschäftsleitung, jeweils in Absprache mit dem Heimarzt. Der Coronaausschuss des Stiftungsrates wird bei bedeutenden Regelanpassungen in die Entscheidungsfindung miteinbezogen.
→ Die Entscheidungskompetenzen sind so geregelt, dass wir rasch und fachkompetent entscheiden können.

Falls Sie Fragen haben, wie wir diese Grundsätze im Alltag umsetzen, können Sie gerne mit Tobias Diener unter 044 806 14 11 Kontakt aufnehmen.

Forch, 23. September 2020

Tobias Diener
Direktor